Ein Bericht von Erich Kadlec

In den frühen Morgenstunden des 14. Mai 2011 machen sich fünf ehrenwerte Herren, diesmal ohne „Ladies“ auf den Weg nach Château Béla, Slowakei.

Hier findet die große und feierliche Investitur des „Sovereign Order of Saint John of Jerusalem, Knights of Malta“ statt. Wegen einer EU-Konferenz wurde der Festakt von Gödöllő hier her verlegt.

An Bord (v.l.n.r.) sind: der Großmeister der „CSLI Ehrenritterschaft “ S.E. Chevalier Senator h.c. Wolfgang Steinhardt, Chevalier Wolfgang Leitner, Chevalier Christoph Ptak, Chevalier Erich Kadlec (Kanzler des Großpriorates von Österreich des Hosptitalischen Ordens des Hl. Lazarus von Jerusalem, Vereinigte Großpriorate) und Chevalier Josef Gebel.

Die Fahrt auf der Autobahn über Győr Richtung Budapest, ist uns schon vertraut. Weiter geht es nach Komárom/Komárno. Auf beiden Seiten der geteilten Stadt finden wir Aufschriften und Ortstafeln in Slowakisch und Ungarisch. Über Štúrovo gelangen wir schließlich nach Béla.

Angekommen treffen wir auf unsere Freunde Count Sir George Popper, den Regierungschef und Generalleutnant des „Sovereign Order of Saint John of Jerusalem, Knights of Malta“ und Lady Anna Popper, die beide ebenfalls der CSLI Ehrenritterschaft angehören.

Lady Anna lädt uns zum Frühstück, endlich wieder ein English Breakfast in wundervollem Ambiente, wir genießen es.

Später kommen noch unsere ungarischen und slowakischen Kameraden und Freunde, die wir herzlich begrüßen. Das offizielle Programm beginnt um 11:00 Uhr.

Wir begeben uns in den ehemaligen Turnierhof. Hier haben unsere Kameraden vom „Komplexná centrálna záchranná slu□ba“ Aufstellung genommen. Der Kommandant der Einheit, Gen Ján Culka (unser BrigGen-CSLI) erstattet Meldung und erklärt seine Organisation.

Es ist dies die Eliteeinheit des zivilen Katastrophenhilfsdienstes in der Slowakei. Gegründet im Jahre 2000 umfasst sie heute 103 freiwillige Mitglieder und 135 Mitglieder auf Basis Werkvertrag. Seit der Gründung wurden auch 13 Auslandseinsätze absolviert. Wir sind stolz, dass dies Eliteeinheit nunmehr auch zu den CSLI Mitgliedern zählt. Wenn es so läuft wie geplant, können wir diese Eliteeinheit (mit allen Geräten, inkl. Hubschrauber!) auch bei unserem 5. Behindsertenflugtag in Stockerau begrüßen.

Die Einheit besteht aus vier Departments: Such- und Rettungsteam, Dessinfektonsteam, Hundestaffel und technischem Team. Wir finden hier Spezialisten aus allen Gebieten, z. B Taucher, Schiffsführer, Feuerwehrmänner, Ärzte usw.Beeindrucken ist das Equipment: Geländefahrzeuge, Quads bis hin zum Luftkissenfahrzeug.

SEA-DOO

TOYOTA

HONDA

Im Rahmen der Präsentation wurde BrigGen-CSLI Ján Culka vom Kommandanten des CSLI Ungarn, S.E. Großprior GenMjr CSLI Béla Danielisz, im Beisein des Unionskommandanten mit der Sonderstufe des Verdienst-Protektionskreuzes des CSLI ausgezeichnet. Eine sehr hohe Auszeichnung, die er sich aber längst und redlich verdient hat. Er ist wirklich ein außergewöhnlicher Mann!

Nach der Besichtigung der Geräte geht es zurück ins Hauptgebäude. Es folgt die Aufstellung nach Protokoll und der feierliche Einzug in die Reithalle, dem Veranstaltungsort des Festaktes.

Lady Anna Popper, die als Protokollchefin moderiert kündigt uns an „ I see the Knights of St. Lazarus Union“.Nach offizieller Eröffnung gibt der Grandmaster Prince Jose Cosmelli einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten des Ordens.

Zum Totengedenken erklingt ein Ave Maria, dargebracht von einer bekannten slowakischen Opernsängerin. Wir werden aufgefordert nachher nicht in Stille zu verharren, sondern zu applaudieren – denn die Toten sind unter uns.

Es erfolgt die feierliche Investitur. Vorher sprechen noch Vertreter verschiedener christlicher Religionen ihre Gebete. Anwesend ist auch ein Rabbi und der Großmufti von Ungarn. Alle Gebete enden mit einem Amen – Amin.

Die Postulanten (21 an der Zahl) sind anerkannte Persönlichkeiten und alle sind karitativ tätig. Sie kommen aus Europa, Afrika und Lateinamerika, sogar aus Kambodscha. Viele von ihnen sind im Bereich Gesundheit und Umwelttechnologie, aber auch im Kulturbereich tätig. Nach der Unterschrift unter den Eid, erfolgt die Investitur und das Platznehmen in den Reihen der Ritter.

Unser lieber Freund aus Sopron, Sir Dr. Ottó Hoffmann, legte seinen roten Mantel ab. Er wurde zum Professritter erhoben. Nun ist er schlicht Fra Ottó und trägt den schwarzen Mantel der Professritter.

Kamerad BrigGen-CSLI Ján Culka wurde in den „Order of Cyprus“ („The Order of Sword and Silence) als Ritter aufgenommen. Dieser Orden ist praktisch der militärische Teil der Knights of Malta und er umfasst nur wenige (auserwählte) Mitglieder (derzeit etwa 50). Wir sind stolz, dass unser Kamerad Brigade General CSLI Jan Culka nunmehr zu diesem exklusiven Kreis gehört.

Nach den Rangerhöhungen und der Verteilung verschiedener Ehrenzeichen erneuerte Kamerad Culka vor allen Anwesenden sein Eheversprechen, er ist seit zwanzig Jahren verheiratet.

Mit dem feierlichen Auszug der Fahnen endet der Festakt. Vor der Reithalle erleben wir noch eine kurze Vorführung eines ritterlichen Zweikampfes.

Nach der langen Sitzung freuen wir uns auf unseren ersten Drink. Wir verabschieden uns noch von unseren ungarischen und slowakischen Freunden. Von Sir Georg und Lady Anna Popper werden wir noch zum Büfett eingeladen. Anschließend legen die edlen Herren ihre letzten Insignien ihrer Würde ab und kommen (hoffentlich) wieder in einer normalen Welt an. Fröhlich geht die Fahrt zurück nach Bécs (Wien) – hier erwartet uns wieder eine neue Wirklichkeit.